

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

33 (8.2.1871) I. Blatt



Schwellenlieferung.

755.3.3 Zur Fortsetzung der k. k. Eisenbahnen im Bezirk der Inspektion Westlich beabsichtigen wir, die Lieferung nachstehender Schwellenbölger im Commissionswege in Afford zu vergeben:

eigene Stahlschwellen . . . 3500 Stück
eigene Eisenstahlschwellen 1600 Stück
fremde Eisenstahlschwellen 44.500 Stück

Die Lieferung der Bölger hat nach Umständen entweder auf die Station Nalbach oder Westlich zu geschehen.

Die Schwellen sollen in der Zeit zwischen dem 1. März 1871 und 1. März 1872 vollständig zur Ablieferung kommen.

Die weiteren Bedingungen des Affordes können bei der unterfertigten Stelle eingesehen werden.

Zielgenossen Holzhandl. welche zur Uebernahme der Lieferung im Ganzen oder zum Theil geneigt sind, werden eingeladen, ihre Anerbietungen in portofreier, mit der Aufschrift „Schwellenlieferung“ versehenen Schreiben bis zum Samstag, den 11. Febr. 1871, Vormittags 10 1/2 Uhr, bei dieser Stelle einzulegen und bei demselben Tag stattfindenden Öffnung anzuwohnen.

Die Schreiben sollen bestimmte Angaben darüber enthalten:

- 1) wie viel Schwellen von jeder Gattung
- 2) um welchen Preis nach dem Stück
- 3) auf welche der beiden oben bezeichneten Stationen dieselben geliefert werden sollen.

Westlich, den 16. Januar 1871.
Großh. Eisenbahn-Inspektion.
Würzburg.

Holzverkauf.

708.1 Wir verkaufen aus den Domänenwaldbeständen „Eichholz“ und „Eiche“, zwischen Kirchbach und Waghäusel gelegen:

Freitag, den 10. d. M.,
50 Buchen und 14 Eichen Wagnersangen, 7 1/2 Rktr. Buchen, 47 Rktr. Eichen, 1 1/2 Rktr. birkenes Eichenholz, 367 Rktr. Buchen, 83 Rktr. Eichen, 62 Rktr. gemischtes Eichenholz;

Samstag, den 11. d. M.,
32.500 Buchenholz.

Zusammenkunft jeweils Morgens 9 Uhr im Raum in Kirchbach.
St. Leon, den 2. Februar 1871.
Großh. Bezirksforst.
Hamm.

Holzverkauf.

709.2.1 Nr. 77. In dem Domänenwald Mittelt werden die nachstehenden Holz mit monatlicher Rente versteigert, als:

Montag, den 13. Februar d. J.,
Ruchholz: 7 Rothbuchen, 3 schwarze Hainbuchen, ein solcher Eiche, 1 Rktr. Eichen und 20 Eichenstämme, 367 Tannenbäume und 68 harte tannene Wagners- und Gerüststangen;

Dienstag, den 14. Februar d. J.,
an Eichenholz: 34 Rktr. Buchen, 1 Rktr. Eichen, 3 1/2 Rktr. gemischtes und 10 Rktr. tannenes; an Eichenholz: 3 1/2 Rktr. Buchen, 2 Rktr. Eichen, 8 Rktr. gemischtes und 5 1/2 Rktr. tannenes, 4 Rktr. Eichen, 2884 Stück Buchene und gemischte Eichen und 2 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 1/2 Uhr in der Abtheilung Kirchbach, Bergshausen, den 3. Februar 1871.
Großh. Bezirksforst.
Gamer.

Stammholzverkauf.

675.2.2 Bergshausen, A. Durlach, die Freitag, den 10. Februar d. J., Morgens 9 Uhr werden im hiesigen Gemeindefeld Wald öffentlich versteigert:

46 Stämme Eichen, theils zu Holzlager, theils zu Bauholz geeignet,
1 Kirschbaum, 1 Birke und 1 Eichebaum,

wogu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, das die Zusammenkunft beim Rathhause dahier stattfindet.

Bergshausen, den 1. Februar 1871.
Bürgermeisteramt.
Kamprecht. Rothweiler.

Stammholzverkauf.

707.2.1 Die Gemeinde Eggenstein läßt in ihrem Gemeindefeld Pflanzgrund Samstag, den 11. Februar d. J.,

14 Stamm Eichen,
18 „ Eichenpappeln,
11 „ Schwarzpappeln und
14 Stück eigene Stämme, worunter sich einige zu schönen Meißertischen eignen,

versteigern.

Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr bei dem Rathhause dahier.

Eggenstein, den 7. Februar 1871.
Bürgermeisteramt.
Red.

Liegenschaftsversteigerung.

473.3.2 Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Cuthard Adolf Graf von Kitzbühler werden am

Montag, den 13. Februar d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
im Weinbergwirthshaus allda der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert:

1. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit 3 Mahl- und 1 Gerbengang, nebst Scheuer, Stallung, Bad- und Waschküchen unter einem Dach mit Baumgarten und umgefaßt 3 Morgen Wiesen, rings um das Haus herum neben der Straße und Lorenz Dreisel, taxirt . . . 1000 fl.
2. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, neben Arbogast Hörsch und der Straße, taxirt . . . 2000 fl.
3. 7 1/2 Viertel Acker im Ackerbisch einerseits Karl Hag, anderseits Karl Meier, taxirt . . . 800 fl.
4. 2 Viertel Wiesen in der Ackerbisch, einerseits Straße, anderseits Wilhelm Meier, taxirt . . . 500 fl.
5. 1/2 Viertel Baumgarten im Garten, einerseits Egid Meier, anderseits Ignaz Schauler, taxirt . . . 90 fl.
6. 2 Morgen 1 Viertel 44 Acker Wiesen an der Eisenbahn, einerseits der Weg, anderseits Kuffner, taxirt . . . 1500 fl.

Steinbach, den 17. Januar 1871.
Großh. Notar.
Aigelinger.

Heuverkauf.

713.2.2 Nr. 61. Am Freitag, den 10. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt die Gemeinde Walsch, Bezirksamt Gellingen, auf hiesigem Rathhause ungefähr 200 Zentner gutes Heu in öffentlichen Versteigerung versteigern, wogu die Liebhaber eingeladen werden.

Walsch, den 3. Februar 1871.
Bürgermeisteramt.
Karlstner. Raber.

Stotternde

werden nach einer untrüglichen Methode in ungefähr 14 Tagen sicher geheilt. **Geheime** wird erst nach erfolgter Heilung beansprucht.

Burgtheater in Westfalen.
N. Beltrup.
437.-27

Großherzoglich Oldenburgische Staats-Eisenbahn-Anleihe

im Betrage von Thlr. 4,800,000,

eingetheilt in St. 120,000 Obligationen à Thlr. 40.

mit 3% jährlich verzinslich und nach Maßgabe des Verloofungsplans innerhalb 60 Jahren rückzahlbar.

Mit Genehmigung der Stände ist diese Anleihe für das Herzogthum Oldenburg kontrahirt. Zinsen und Obligationen sind zahlbar in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Oldenburg u. Wien in Silber des 30 Thaler-Fußes.

Die Ziehungen finden in Oldenburg statt und wird deren Ergebnis an obengenannten Plätzen publizirt. Die am 1. August jeden Jahres zur Rückzahlung bestimmten Obligationen bekommen den vollen Betrag des erst am darauf folgenden 1. Februar fälligen Zins-Coupons ausbezahlt.

Die Subscription findet statt am 13. und 14. Februar 1871

bei der Oldenburgischen Landesbank,
" " Spar- und Leihbank,
bei Herren Platho & Wolff,
" " Wunderly & Cie.,
" Herrm Em. A. Roche Sohn,
" Herren J. Schulze & Wolde,
" " Appenheim & Schweiter,
" Herrn M. Schie Nachfolger,
" Herren von Erlanger & Söhne,
" Herrn M. J. Frensdorff,
" der Vereinsbank,
" " Agentur der Weimarschen Bank,
" " Bayerischen Handelsbank,
" " Württembergischen Vereinsbank,
" " Weimarschen Bank,
" " Franco-Oesterreichischen Bank,

in Oldenburg
" Berlin
" Amsterdam
" Basel
" Bremen
" Breslau
" Dresden
" Frankfurt a. M.
" Hannover
" Hamburg
" Leipzig
" München
" Stuttgart
" Weimar
" Wien

zum Cours von Thl. 37 1/2 — per Obligation, mit Zinsgenuss vom 1. Februar 1872 anfangend, zahlbar bei der Subscription (als Caution) Thl. 4. — bei der Reparition . . . 6. 15 vom 1. bis 5. April 1871 . . . 7. — vom 1. bis 5. August 1871 . . . 10. — vom 1. bis 5. Februar 1872 . . . 10. —

Es werden Interims-Scheine auf eine Obligation lautend ausgegeben. Der Umtausch der Interims-Scheine in definitive Titres geschieht kostenfrei bei der ursprünglichen Subscriptionstelle und werden darüber seinerzeit nähere Bestimmungen bekannt gemacht werden.

Vollzahlung ist nur in den Einzahlungsterminen vom 1. bis 5. April 1871 und vom 1. bis 5. August 1871 gestattet. Auf die anticipirten Einzahlungen werden 3% Zinsen vergütet; dagegen sind für verspätete Einzahlungen, die längstens nur bis 5. Mai 1872 entgegengenommen werden, 5% Verzugszinsen zu zahlen.

An den Gewinn-Ziehungen participiren auch nicht voll eingezahlte Interims-Scheine, sofern die fälligen Einzahlungen in den bezeichneten Terminen geleistet worden sind, jedoch werden bei der Auszahlung die noch ausstehenden Raten in Abzug gebracht.

Im Falle einer Ueberzeichnung findet eine möglichst gleichmäßige Reduction statt, jedoch sollen dabei kleinere Beträge bevorzugt werden können.

Ziehungs-Plan

von 120,000 3%igen Großh. Oldenburgischen Schuld-scheinen à Thlr. 40, rückzahlbar in 60 Jahren.
Zahlungstermin: Drei Monate nach jeder Ziehung.

1871.						1872.					
Ziehung am 1. Mai.			Ziehung am 1. November.			Ziehung am 1. Mai.			Ziehung am 1. November.		
Obligat.	à Thlr.	Total.	Obligat.	à Thlr.	Total.	Obligat.	à Thlr.	Total.	Obligat.	à Thlr.	Total.
1	35,000	35,000	1	10,000	10,000	1	35,000	35,000	1	10,000	10,000
1	1,000	1,000	1	1,000	1,000	1	1,000	1,000	1	1,000	1,000
3	300	900	3	250	750	3	300	900	3	250	750
4	150	600	5	100	500	4	150	600	5	100	500
11	60	660	10	60	600	11	60	660	10	60	600
20		38,160	20		12,850	20		38,160	20		12,850
Gesammtzahl der mit Prämien rückzahlbaren Loose . . . 40 } 165.						Gesammtzahl der mit Prämien rückzahlbaren Loose . . . 40 } 170.					
" " al pari . . . 125 }						" " al pari . . . 130 }					

1873.						1874.					
Ziehung am 1. Mai.			Ziehung am 1. November.			Ziehung am 1. Mai.			Ziehung am 1. November.		
Obligat.	à Thlr.	Total.	Obligat.	à Thlr.	Total.	Obligat.	à Thlr.	Total.	Obligat.	à Thlr.	Total.
1	35,000	35,000	1	10,000	10,000	1	35,000	35,000	1	10,000	10,000
1	1,000	1,000	1	1,000	1,000	1	1,000	1,000	1	1,000	1,000
3	300	900	3	250	750	3	300	900	3	250	750
4	150	600	5	100	500	4	150	600	5	100	500
11	60	660	10	60	600	11	60	660	10	60	600
20		38,160	20		12,850	20		38,160	20		12,850
Gesammtzahl der mit Prämien rückzahlbaren Loose . . . 40 } 175.						Gesammtzahl der mit Prämien rückzahlbaren Loose . . . 40 } 180.					
" " al pari . . . 135 }						" " al pari . . . 140 }					

Die richtige Gesundheitspflege, die Heilung aller Krankheiten, die Erreichung des höchsten Alters

leitet in überzeugender, Jedem verständlicher Weise „Dr. Werner's Wegweiser für alle Kranke.“ Es dürfte wohl kaum einen Ort geben, in dem dasselbe nicht bekannt ist, oder in welchem es nicht diesem oder jenem zur Gesundheit verhelfen hat. Selbst in Fällen, wo die thätigsten Kräfte und alle angemessenen Mittel nutzlos waren, brachte es Hilfe. Von den vielen tausend Zeugnissen sind die Adressen der in der letzten Zeit eingegangenen der neuesten Auflage beigegeben und in diesem auch viele Dreie Baden vertreten. Es ist für nur 21 fr. in jeder Buchhandlung, in Karlsruhe in der S. Braun'schen Buchhandlung, zu bekommen.

Nr. 105. **Die Obstbauschule**
beginnt gegen Anfang März. Anmeldungen richte man an den Vorstand der großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule Karlsruhe, welcher nähere Auskunft erteilt.

Handelsschule zu Frankfurt a. M.
718.3.1 Ostern beginnt der neue Cours. Die Entlassungszugnisse der Anstalt berechnen zum einjährigen freiwilligen Militärdienste. Prospekte und nähere Auskunft durch den Unterzeichneten.
Röhrich, Direktor.

Güter- und Dampf-Schleppschiff-Fahrt
von H. H. Kitzbueber's Nachfolger in Köln.
711.5.1 In Ladung nach Koblenz und Köln etc.
Dampfboot Pfalz I.
Näheres bei **S. Lederle** in Ludwigshafen.

Dr. Pattison's Gichtwatte,
das schwärzeste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gicht, Brust-, Hals- und Kopfschmerzen, Kopf-, Hals- und Kniegicht, Gichtschmerzen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei H. S. Schwab, Carl Bauer's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19 in Karlsruhe, Julius Köstel in Durlach, S. W. Rau in Freiburg und Fr. Adlwin jr. in Effenburg. 720.4.1

Moiré-Schürzen
für Erwachsene und Kinder in größter Auswahl liefert für Wiederverkäufer und festen Musterbestellungen zu Gebot. **S. W. Adams jr.** in Wuppertal. 297.-4

1875.						1876.					
Ziehung am 1. Mai.			Ziehung am 1. November.			Ziehung am 1. Mai.			Ziehung am 1. November.		
Obligat.	à Tplr.	Total.	Obligat.	à Tplr.	Total.	Obligat.	à Tplr.	Total.	Obligat.	à Tplr.	Total.
1	30,000	30,000	1	10,000	10,000	1	30,000	30,000	1	10,000	10,000
3	1,000	1,000	3	500	500	3	1,000	1,000	3	500	500
4	300	900	4	250	750	4	300	900	4	250	750
11	150	600	10	100	500	11	150	600	10	100	500
20	60	600	20	60	600	20	60	600	20	60	600
Gesamtzahl der mit Prämien rückzahlbaren Lose			40			Gesamtzahl der mit Prämien rückzahlbaren Lose			40		
" " al pari			33			" " al pari			35		

Für Armee-Lieferanten.
 Deutschen Speck & Schinken jedes Quantum zu erhalten.
 Offerten unter Chiffre A. H. 433 befordert die Annoncen-Expedition
 von Gassenstein & Vogler in Stuttgart. (St. 211.) 626.3.2

Carl Wagner, Heidelberg (Baden).
 Engros-Lager feidener Kopfnüsse aller Art.
 Möglichst schnelle Lieferung. Muster nebst Preisangabe stehen zu Diensten.
 Noch unbekannte Nechnern werden um gef. Referenzen gebeten. 98-11

Zu verkaufen in Süddeutschland.
 681.3.1 Eine Gyps- und Holztafel-Fabrik nebst Gypssteinerei mit
 Wasserkrast. Dieselbe liefert alle Sorten Gyps von den gewöhnlichen bis
 zu den feinsten Abaster-Sorten. Die eigene Haus gebräute ausgedehnten
 Gypssteinbrüche mit vorzüglichem Material und die kurze Entfernung von
 nur 15 Minuten von der Fabrik zur Eisenbahnstation erhöhen sehr die
 Leistungsfähigkeit der Fabrik, als den angenehmen und raschen Verkehr nach
 allen Richtungen. Zugleich bietet sich Gelegenheit zum billigen Ankauf von
 Holzern. Bei nachweislich zuverlässigem rührigem und kaufmännisch geord-
 netem Betrieb würden eventuell 5% und nach Umständen mehr von dem An-
 kaufspreis für 5 Jahre garantiert.
 Bekannanten belieben sich unter Chiffre A. R. 441 an die Annoncen-
 Expedition von Gassenstein & Vogler in Frankfurt zu wenden. Zusen-
 dungen werden. (St. 242.)

Schäferverpachtung.
 583.2.2 Da der Pacht der hiesigen
 Schäferei auf Georgi 1871 zu Ende geht,
 so wird selbe, die Sommer- und Win-
 terweide, wieder auf 3 Jahre, am Frei-
 tag, den 10. Februar 1871, versteigert.
 Auswärtige Bewerber haben sich mit
 einem Bürgen oder Vermögenszeugnis
 zu versehen, die Bedingungen werden
 am Versteigerungstage bekannt gemacht.
 Tiefenbrunn, den 28. Januar 1871.
 Bürgermeisteramt.
 Gnam.

Carl Arleth, v. Hofmeister
 758.1 empfindlich
 frisch eingetroffene Toiletz. 2c. 2c.
Friseur Michael Hirsch,
 759.1 Kreuzstraße Nr. 3 in Karlsruhe.
Holzbildhauer,
Möbelschreiner auf Reisen
 arbeit.
Tapetiere
 finden dauernde Beschäftigung in der
 Möbelfabrik von 730.6.2
 G. Sahlinger in Karlsruhe.
Kommis- und Lehrlings-
stelle offen.
 189.6.5 In einem Schreibmaterialien-
 und Kurzwaaren-Geschäfte ein gross & ein
 detail habens ist für einen angehenden
 Kommis eine Stelle offen.
 In demselben Hause ist auch eine Lehr-
 lingsstelle zu besetzen.
 Offerten nehmen S. Ehr. Reichtlin in
 Freiburg i. B. entgegen.

Lehrlingsgesch.
 Karlsruhe. Zwei gefittete junge Leute
 können logisch oder auf einem in ein
 feines Detailgeschäft einziehen. Näheres
 im Kontor d. Bl. unter Nr. 734.3.1
Lehrlingsgesch.
 Karlsruhe. Ein junger Mann vom
 Lande, welcher christl. brav und mit den
 nötigen Schulfenntnissen versehen ist
 wird logisch unentgeltlich in ein Spe-
 zereigehäft in die Lehre gesucht. Näheres
 im Kontor d. Bl. unter Nr. 692.3.2

Biehmärkte
 zu Reichelsheim im Jahr
 1871.
 Der 1. Mittwoch den 15. Febr.,
 " 2. " " 1. März,
 " 3. " " 15. März,
 " 4. " " 29. März,
 " 5. " " 19. April,
 " 6. " " 3. Mai,
 " 7. " " 17. Mai,
 " 8. " " 31. Mai,
 " 9. " " 14. Juni,
 " 10. " " 28. Juni,
 " 11. " " 12. Juli,
 " 12. " " 26. Juli,
 " 13. " " 9. Aug.,
 " 14. " " 23. Aug.,
 " 15. " " 6. Sept.,
 " 16. " " 20. Sept.,
 " 17. " " 11. Okt.,
 " 18. " " 25. Okt.

Krämermärkte.
 Der 1. Dienstag den 7. März,
 " 2. " " 9. März,
 " 3. " " 11. März,
 " 4. Montag " 11. Sept. u.
 Dienstag " 12. Sept.,
 " 5. " " 28. Novbr.
 Reichelsheim, den 14. Jan-
 uar 1871.
 Großh. Bürgermeister
 Reichelsheim.
 Vol. I. 650.1

Verkauf einer Villa.
 601.3.2 In sehr freundlicher und ge-
 sunder Lage Freiburgs ist eine vor-
 züglichen Jahren in elegantem Style neu
 und sehr erbaute Villa, mit Kellern,
 Bier-, Kuch- und Weingarten zu ver-
 kaufen. Dieselbe bietet eine reizende Aus-
 sicht auf Berg und Thal, ist zweistöckig,
 hat 14 Zimmer u. 2 Kellern, 9 Zimmer,
 mit. Badezimmer, Vestibul und Veranda,
 1 K. küche, gewöhnlichen Kamin, Gemälde-
 Kabinett, Dienerschaftszimmer. Bei der
 Wichtigkeit, Brunnen und sonstige Be-
 quemlichkeiten. Die Wohnungsräume sind
 komfortabel eingerichtet und nobel de-
 corirt. Das Haus mit vorzüglich ein-
 gerichteter Luftheizung und einem elektri-
 schen Telegraphen versehen. Der Wein-
 garten liefert ausgezeichneten Wein.
 Nähere Auskunft über Kaufpreis und
 Bedingungen durch die Güteragenten von
 S. Adriaan in Freiburg i. B.
 am Münsterplatz.

Zum verkaufen.
 8186.-4 Einige Villen
 in Baden u. der Schweiz, klei-
 nere: mehrere größere und klei-
 nere Landgüter in besten
 Lagen von Baden, Oberbayern
 und der Schweiz, so wie Gast-
 wirthschaften, Bier-
 brauereien und verschiedene
 gewerbliche Etablisse-
 ments mit und ohne Wasser-
 kraft, sind zu verkaufen.
 Das Nähere bei
Frd. Bornhauser,
 Nr. 171 in Waldshut (Baden).
 Jeden Standes finden hier
 Aufnahme unter sorgfamer
 Pflege u. Berücksichtigung. 6568.-9
 Die Directorin Elise Edel
 beordigte Gebarmde in Baden beim a. 8
 Wollas in Gsch 1047-1063
 9. 58-59
 2. 46-48
 8. 54-58
 3. 37-39
 10. 30-31
 11. 25-29
 12. 15-28
 13. 47-48
 14. 27-28

1877.						1878.					
Ziehung am 1. Mai.			Ziehung am 1. November.			Ziehung am 1. Mai.			Ziehung am 1. November.		
Obligat.	à Tplr.	Total.	Obligat.	à Tplr.	Total.	Obligat.	à Tplr.	Total.	Obligat.	à Tplr.	Total.
1	20,000	20,000	1	10,000	10,000	1	20,000	20,000	1	10,000	10,000
3	1,000	1,000	3	500	500	3	1,000	1,000	3	500	500
4	300	900	4	200	600	4	300	900	4	200	600
11	140	560	5	100	500	11	140	560	5	100	500
20	60	600	10	60	600	20	60	600	10	60	600
Gesamtzahl der mit Prämien rückzahlbaren Lose			40			Gesamtzahl der mit Prämien rückzahlbaren Lose			40		
" " al pari			292			" " al pari			177		

1879.						1880.					
Ziehung am 1. Mai.			Ziehung am 1. November.			Ziehung am 1. Mai.			Ziehung am 1. November.		
Obligat.	à Tplr.	Total.	Obligat.	à Tplr.	Total.	Obligat.	à Tplr.	Total.	Obligat.	à Tplr.	Total.
1	20,000	20,000	1	10,000	10,000	1	20,000	20,000	1	10,000	10,000
3	1,000	1,000	3	500	500	3	1,000	1,000	3	500	500
4	300	900	4	200	600	4	300	900	4	200	600
11	140	560	5	100	500	11	140	560	5	100	500
20	60	600	10	60	600	20	60	600	10	60	600
Gesamtzahl der mit Prämien rückzahlbaren Lose			40			Gesamtzahl der mit Prämien rückzahlbaren Lose			40		
" " al pari			184			" " al pari			65		

G. Müller & Co., Karlsruhe und Baden-Baden.
 Auf vorstehendes Anlehen nehmen wir Subskriptionen entgegen.
 Druck und Verlag von C. Wadslöf, Waldstraße Nr. 10.